

Schützenfestsamstag attraktiver gestalten



Drensteinfurt. Bereits zum 29. Mal brach der Vorstand des Bürgerschützenvereins „St. Johannes“ zu seiner traditionellen Klausurtagung auf. Die Reise ging in diesem Jahr nach Haselünne-Lehrte im Emsland. Das Ziel hatten die drei Organisatoren Heinz Fels, Detlef Hänel und Günter Neuer, ausgewählt.

15 aktive und die vier im November 2007 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder nahmen an dieser Klausurtagung teil. Mit dem Zug ging es vom Drensteinfurter Bahnhof zunächst nach Meppen und mit dem Taxi zum „Landgasthof Redeker“. Nach dem Begrüßungstrunk und einem reichhaltigen Abendessen wurde der erste Abend in gemütlicher Runde verbracht. Wie in jedem Jahr wurden die neu gewählten Vorstandsmitglieder durch die obligatorische „Taufe“ in die Runde des Bürgerschützenvorstandes aufgenommen. Selbst König Reinhard I. Lohmann, immerhin schon einige Jahre im Vorstand tätig, konnte sich einer neuerlichen Taufe nicht entziehen.

Erstmals unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Ludger Wienkamp begann am Samstagmorgen um 10 Uhr die Klausurtagung. Zu Beginn überreichte Wienkamp an Oberst Reinhard I. Lohmann den obligatorischen Königsteller der Bürgerschützen, der ihn immer an seine Regentschaft erinnern soll. Allen Teilnehmern wünschte er einen harmonischen Verlauf der Klausur. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2007 wurden gezielt die Planungen für 2008 und darüber hinaus in Angriff genommen. Die Sitzung hatte es durchaus in sich, galt es doch, die anstehenden Aufgaben für das kommende Schützenjahr durchzuplanen.

Dies betraf insbesondere das Maibaumaufstellen und das Bürgerschützenfest. Schon am kommenden Samstag beginnen hierfür die ersten Arbeiten. Um 10 Uhr trifft sich ein Teil des Vorstandes, um zusammen mit Franz Graute den von Detlef Hänel und Günter Neuer neu angeschafften Maibaum herzurichten und probeweise aufzustellen. Der 15,93 Meter hohe

Baum soll voraussichtlich am 26. April auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Geht es nach den Wünschen des Vorstands, bleibt er dort bis zum 27. September stehen.

Das Schützenfest wird in diesem Jahr am 13., 14. und 15. Juni gefeiert. Die Musikkapellen wurden bereits verpflichtet. Einig waren sich die Vorstandsmitglieder, dass trotz einer allgemein angestrebten Kosteneinsparung der Schützenfestsamstag attraktiver gestaltet werden muss. Dann wird ein zusätzlicher Programmpunkt für Spannung sorgen. Nach genauer Ausarbeitung in den Gremien werden die Planungen auf der nächsten Generalversammlung am 3. Mai den Schützen vorgestellt. Bis zur Mittagspause waren schon einige wichtige Themen abgearbeitet.

Nach einer deftigen Erbsensuppe wurde noch bis 17 Uhr weiter getagt. Beschlossen wurde unter anderem, das in den vergangenen Jahren veranstaltete Oktoberfest wegen mangelnder Resonanz in diesem Jahr nicht mehr durchzuführen. Den Abend verbrachte die Gruppe bei einer Boßelparty im Hause. Bis spät in die Nacht sorgte ein DJ für gute Stimmung. Der Sonntagmorgen begann mit einem herzhaften Frühstücksbüfett. Für zwei Stunden versammelten sich die Vorstandsmitglieder wieder im Kaminzimmer, um auch noch die letzten Punkte der Vereinsarbeit abzuklären. Mit dem Bus ging es am Nachmittag zurück Richtung Heimat. Im Gasthof „Zur Werse“ beendete ein von König Reinhard Lohmann gesponsertes Schinkenschnittchenessen die diesjährige Klausurtagung.